

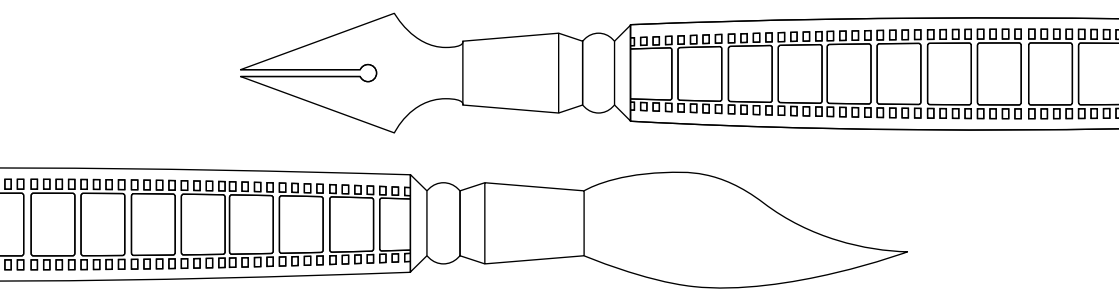
Sabine Haupt • Oliver Ruf (Hg.)

PROJEKTION & REFLEXION

Das Medium Film in Kunst und Literatur
Le cinéma dans l'art et la littérature

Mediale Produktionen und gestalterische Diskurse bilden ein vehement zu beforschendes ästhetisches Dispositiv: Medien nehmen nicht nur wahr, sondern werden selbst wahrgenommen und wahrnehmbar(er) – insbesondere durch die Grundkonstellationen ihrer oft technischen Artefakte und der diesen voran gehenden Entwürfe, mithin vor der Folie des dabei entstehenden Designs. Die Reihe **MEDIEN- UND GESTALTUNGSÄSTHETIK** versammelt dazu sowohl theoretische Arbeiten als auch historische Rekapitulationen und prognostizierende Essays. Die Reihe wird herausgegeben von Prof. Dr. Oliver Ruf.

Sabine Haupt • Oliver Ruf (Hg.)



PROJEKTION & REFLEXION

Das Medium Film
in Kunst und Literatur

Le cinéma dans l'art et la littérature

[transcript]

Medien- und Gestaltungsästhetik 6
Hrsg. v. Prof. Dr. Oliver Ruf

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

© 2018 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Natalie Herrmann, Theresa Annika Kiefer, Lena Sauerborn,
Elisa Siedler, Meyrem Yücel

Designkonzeption: Andreas Sieß

Gestaltung & Satz: Kiron Patka

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN Print: 978-3-8376-4111-0

ISBN PDF: 978-3-8394-4111-4

<https://doi.org/10.14361/9783839441114>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de

Diese Publikation wurde gefördert durch die Universität Fribourg (Rektorat, Forschungsfonds, Philosophische Fakultät).



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG